



Verkehrs- und Verschönerungsverein
4208 Nunningen

Besuch der Blinden Motorrad-Mitfahrer

Am 30. August 2015 hatten wir auf dem Berg eine sehr nette Truppe von Motorradfahrern zu Besuch. Mit dabei waren 7 blinde oder sehbehinderte Mitfahrer. Die Tour wurde auf privater Basis von Mark und Madlaina Aeschlimann aus Solothurn organisiert. Die beiden unternehmen in jedem Jahr mit ihren Motorrad-fahrenden Freunden einen Ausflug für blinde und sehbehinderte Personen.

Willi, Othmar und Peter trafen sich daher um 10 Uhr bei der Berghütte und feuerten das Aussen-Cheminée heftig ein. Schliesslich mussten über zwanzig Personen, die drei vom VVN natürlich mit eingeschlossen, verpflegt werden. Auch unser Präsident kam vorbei um nach dem Rechten zu sehen. Er verliess uns aber bald wieder. Arbeit geht halt vor, sogar am Sonntag.

Gegen elf Uhr trafen Claudia und Otto von Fokus-Plus (früher Solothurnische Beratungsstelle für Sehbehinderte) bei uns ein. Sie deckten den Tisch und halfen uns bzw. wir ihnen mit den weiteren Vorbereitungen. Es entstand eine angenehme Unterhaltung was für das Kennenlernen hilfreich war. Die beiden hatten bald unsere vollste Sympathie.

Gegen 12 Uhr 30 hörten wir dann die Motoren knattern. Etwa 12 grosse Motorräder mit den blinden oder Sehbehinderten Beifahrern trafen ein. Die Helfer halfen den Passagieren von ihren Rössern herunter und begleiteten Sie zum gedeckten Tisch. Es warteten Bratwürste und Spiesse mit allerlei Beilagen auf die Gäste. Das Essen schien allen zu schmecken und die Stimmung war sehr gemütlich, was sich aus der regen Unterhaltung schliessen liess.

Für eine Überraschung sorgte anschliessend Daimi Cizek, der Wirt vom Restaurant Gilgenberg in Zullwil. Er offerierte jedem Gast ein Glacé nach Wahl. Die Freude über die kühle Erfrischung war gross, zeigte das Thermometer doch über dreissig Grad an. Trotz der Hitze wurde auf den Kaffee nicht verzichtet.

Gegen halb drei Uhr machte sich der lustige Trupp auf die Weiterfahrt via Kestenholz der Aare entlang nach Solothurn. Die Verabschiedung war herzlich und alle hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Es war für uns vom VVN (diesmal in der Funktion Verkehrsverein) eine tolle Erfahrung, wie auch blinde oder sehbehinderte Menschen viel Freude an der Natur und natürlich insbesondere an unsere Berghütte und der Feuerstelle haben.

Bericht: Peter Zeier